

Was ist bei der Nutzung von Tuchspendersystemen zu beachten?



Zur Flächendesinfektion, zum Teil auch zur reinigenden Flächendesinfektion, kommen in den Praxen vermehrt Tuchspendersysteme zur Anwendung. Beim Wischen mit den getränkten Tüchern ist auf eine vollständige Benetzung der Flächen zu achten.

Unterscheidung von zwei Systemen

Bei der Verwendung ist zwischen zwei Systemen zu unterscheiden:

1. Gebrauchsfertige Tuchspendersysteme mit vorgetränkten Tüchern
Diese Tücher werden in festen Behältern oder auch Softpacks angeboten und sind bereits durch den Hersteller mit einer Desinfektionsmittellösung getränkt. Die festen Behälter können in den meisten Fällen mit einem Nachfüllbeutel erneut befüllt werden.

2. Befüllbare Tuchspendersysteme mit trockenen Vliestuchrollen-Systemen
Diese Tuchspendersysteme bestehen beispielsweise
a) aus einem festen Behälter mit einer Entnahmevorrichtung im Deckel, in den durch den Anwender die trockenen Vliestuchrollen eingesetzt werden. Die Behälter werden erst durch den Anwender mit einer Desinfektionsmittellösung getränkt; Behälter und Deckel müssen vor Neubefüllung nach Angaben des Herstellers aufbereitet werden. oder
b) aus einem festen Behälter mit Entnahmevorrichtung im Deckelsystem, in den ein Kunststoffbeutel mit einer tro-

ckenen Vliestuchrolle eingesetzt ist, die durch den Anwender mit einer Desinfektionsmittellösung getränkt wird. Der Kunststoffbeutel wird nach Entnahme aller Tücher verworfen. Eine Aufbereitung des Behälters ist nicht vorgesehen.

Standzeiten

Die Standzeiten von Tuchspendersystemen betragen i. d. R. bis zu 28 Tage (befüllbare Tuchspendersysteme) bzw. bis zu 3 Monate (gebrauchsfertige Tuchspendersysteme).

Achtung: Die Kompatibilität zwischen Tüchern und Desinfektionslösung sollte vom Hersteller geprüft und bestätigt worden sein. Ein Austrocknen oder die Kontamination der Tücher muss vermieden werden.

Aufbereitung der Tuchspendersysteme

Tuchspendersysteme sind sachgerecht aufzubereiten, um eine Streuquelle für Erreger ausschließen zu können. Möglich ist dabei das maschinelle oder das manuelle Aufbereitungsverfahren:

Maschinelle Aufbereitung

- Tuchspender in geeignetes Reinigungs- und Desinfektionsgerät geben (Beachtung von Wechselwirkungen bei maschineller Aufbereitung mit eingesetzten Aufbereitungskemikalien)
- Thermostabilität beachten

Manuelle Aufbereitung

- Behälter leeren und bei Verschmutzung mit heißem Wasser und Reini-

gungsmittel reinigen

- Desinfizierende Reinigung des trockenen Behälters mit alkoholischem Desinfektionsmittel
- Wiederbefüllung des Spendersystems nach Ablauf der Einwirkzeit und der vollständigen Trocknung

Hinweis: Die getränkten Tücher sind wirtschaftlich und situationsbedingt einzusetzen, d.h. für kleinere Flächen zu nutzen. Die Größe der Desinfektionsfläche ist abhängig von der Größe und der jeweiligen Durchtränkung des Tuches.

Grundsätzlich sind die Herstellerangaben zum Tränkverfahren, Standzeit und Aufbereitung der Tuchspender zu beachten!

Quellen:

Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte (2015): FAQ- Was ist bei der Nutzung von Tuchspendersystemen zu beachten?

VAH (2014), Mitteilung der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH: „Zur Verwendung von Tuchspendersystemen in Bereichen mit besonderem Infektionsrisiko“, S. 358f.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Gern können Sie sich an Anke Schmidt telefonisch unter 0391 627-6435 oder an Christin Richter telefonisch unter 0391 627-6446 oder per Mail an hygiene@kvs.de wenden.